

Die Arbeit mitgestalten – Ein Workshop für uns und von uns

Dadurch, dass wir jeden Tag mit den Lehrerinnen und Lehrern der E.C. Arche Noah Upper Basic School gemeinsam im „Office“ saßen und bei ihnen auch in Unterrichtsstunden hospitierten, kamen wir mit den einheimischen Lehrkräften in einen regen Austausch. So stellten wir fest, dass große Unterschiede in der Unterrichtsvorbereitung, -planung und -gestaltung vorliegen - sowohl bei uns persönlich als auch im gambianischen und deutschen Schulsystem. Gemeinsam mit Uwe kamen wir dann auf die Idee, einen Workshop zu organisieren, bei dem die Rolle der Lehrkraft thematisiert und gezielt gefördert werden soll. Einen Teil des Workshops sollten wir Studentinnen aus Münster durchführen, um den gambianischen Lehrkräften zu erzählen, wie sich die Rolle einer Lehrkraft im deutschen Schulsystem zusammensetzt.

Nachdem wir uns die ganze Woche über auf unsere Präsentation vorbereitet und Material zusammengesucht hatten, war es an einem Freitagmorgen dann so weit: Die Schülerinnen und Schüler hatten schulfrei und wir trafen uns mit fast allen Lehrkräften an der Schule. Nachdem die Headmaster ein paar Worte gesagt hatten, durften wir unsere Präsentation



vorstellen und sind dabei auf Aspekte eingegangen, die die Planung und Konzeption von Unterricht in Deutschland ausmachen. So erwähnten wir Aspekte wie Methodenvielfalt, Benotung, Vertretung und Unterrichtsstörung. Auch auf das Thema gewaltfreier Umgang mit Schülerinnen und Schülern sind wir eingegangen. Leider muss man sagen, dass nicht alle Lehrkräfte an diesem Tag dabei sein konnten und leider waren es genau die, die einen Workshop dazu sehr gut gebraucht hätten. Ebenfalls thematisiert haben wir die Aspekte, die wir von den einheimischen Lehrerinnen und Lehrern lernen konnten und für unsere Laufbahn mitnehmen.

Wir waren alle total begeistert zu sehen, wie viele Lehrkräfte sich aktiv in unseren Workshop eingebracht haben und dass tatsächlich einige sich unsere Aspekte zu Herzen genommen hatten. Beispielsweise haben wir erzählt, dass jede Lehrkraft in Deutschland einen eigenen Stundenplan hat und somit immer weiß, wann sie in welcher Klasse zu sein hat. Deshalb war es umso schöner zu sehen, als am nächsten Tag ein Lehrer seinen eigenen Stundenplan zusammengeschrieben hat.

Nach dem Workshop saßen wir noch gemütlich mit allen Lehrkräften zusammen, aßen gemeinsam Mittag und besprachen in großer Runde die letzten wichtigen Informationen für die nächsten anstehenden Schulwochen. Im Nachgang an diesen Workshop-Tag erstellten wir für alle Lehrkräfte ein Handout, das wir den Lehrerinnen und Lehrern in ihr Postfach legten.

